

Mitteilungsblatt vom Freitag, 10. Juli 2026



Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen und Seen untersagt

Entnahmeverbot wegen niedriger Wasserstände gilt zunächst für einen Monat

Aufgrund der anhaltend niedrigen Wasserstände in Bächen, Flüssen und Seen darf im gesamten Landkreis Lörrach kein Wasser mehr zur Bewässerung oder Beregnung aus Oberflächengewässern entnommen werden. Von dem Verbot ausgenommen ist der Rhein. Das Landratsamt Lörrach hat das Wasserentnahmeverbot per Allgemeinverfügung heute erlassen, es gilt ab morgen, 27. Juni 2026, vorläufig bis zum 30. Juli 2026. Das Verbot kann, je nach Wetterlage, verlängert oder vorzeitig aufgehoben werden.

Es ist damit aktuell verboten, Wasser aus Oberflächengewässern wie Bächen, Flüssen oder Seen zu entnehmen, um beispielsweise Gärten, Sportanlagen sowie landwirtschaftliche Flächen zu bewässern oder Pools und Teiche zu füllen. Wer das Verbot missachtet, muss mit Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro rechnen. Bestehende wasserrechtliche Erlaubnisse bleiben vom Verbot unberührt. Das Tränken von Vieh sowie die Nutzung von Grundwasserbrunnen werden derzeit nicht eingeschränkt.

Niedrige Wasserstände und Hitzestress belasten die Gewässerökologie

Nach den aktuellen Lageberichten des Niedrigwasser-Informationszentrums Baden-Württemberg werden in Teilen des Landes sehr niedrige bis extrem niedrige Wasserstände verzeichnet. Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen sind auf ausreichende Wasserführung angewiesen. Die anhaltend niedrigen Pegelstände belasten die Gewässerökologie daher erheblich. Aufgrund der niedrigen Pegel und der Hitze sind zugleich die Wassertemperaturen in den Flüssen des Landkreises im Verlauf der vergangenen Woche weiter angestiegen und erreichen derzeit außergewöhnlich hohe Werte. Aufgrund der anhaltenden Hitze ist bis Ende Juni mit einem weiteren Temperaturanstieg in den Gewässern zu rechnen. Zusätzliche Wasserentnahmen würden daher die ohnehin angespannte Situation in den Gewässern weiter verschärfen.

Seit Monaten regnet es zu wenig. Bisher wurde im Juni landesweit rund 48 mm Niederschlag gemessen. Dies entspricht lediglich 45 % des langjährigen Junimittels von 107 mm (Bezugszeitraum 1961–1990). Bereits der Mai war mit etwa 60 mm Niederschlag deutlich zu trocken und erreichte nur rund zwei Drittel des klimatologischen Sollwertes von 96 mm. Auch im bisherigen hydrologischen Jahr (1. November bis 31. Oktober) liegt die Niederschlagssumme deutlich unter dem langjährigen Mittel. Der geringe Niederschlag spiegelt sich inzwischen deutlich in den Abflussverhältnissen der Gewässer wider.

Bereits im vergangenen Jahr musste aufgrund der damaligen Niedrigwassersituation ein Wasserentnahmeverbot für zahlreiche Gewässer im Landkreis ausgesprochen werden. Diese Entwicklungen sind die direkten Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels, der auch in Deutschland zunehmend zu längeren Trockenperioden, höheren Temperaturen und einer erhöhten Verdunstung führt. Zugleich treten Niederschläge unregelmäßiger auf und häufiger als Starkregenereignisse, die nur in begrenztem Maße das Grundwasser erreichen und schnell abfließen. Zusammen mit fehlendem Schneefall in den Wintermonaten und als Folge der damit fehlenden Schneeschmelze im Frühling sinken die Wasserstände vieler Flüsse, Bäche und Seen insbesondere in den Sommermonaten zunehmend auf kritische Werte.

Die Allgemeinverfügung ist abrufbar unter: www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen.

REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste Mitteilungsblatt
Mittwoch, 15. Juli 2026, 12.00 Uhr

DRK-Blutspendetermin

**Montag, dem 22.07.2026
von 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr
DRK-Heim, Belchenstr. 5
79689 MAULBURG**

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Wichtige Rufnummern

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeinmediziner in der Gemeinde:

Hausarztzentrum Schliengen,
Zweigpraxis Wies+Tegernau 07635 - 23 32

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst!

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie auch online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de <<http://www.116117.de>>

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der **unter der Rufnummer 112 zu erreichen ist.**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761/120 120 00

Öffnungszeiten und Anschriften der Bereitschaftspraxen:

- **Allgemeine Bereitschaftspraxis Lörrach**
Spitalstr. 25, 79539 Lörrach
Mo., Di., Do. 18 – 21 Uhr
Mi., Fr. 16 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 8 – 21 Uhr
- **Kinder Bereitschaftspraxis Lörrach**
Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach
Sa., So. und Feiertag 10 bis 15 Uhr
- **Allgemeine Bereitschaftspraxis Müllheim**
Heliosweg 1, 79379 Müllheim
Sa., So. und Feiertag 10 bis 18 Uhr

Nur zu diesen Zeiten können Patienten unangemeldet die Sprechstunde aufsuchen, dazwischen und nachts muss die Rettungsleitstelle (112) angerufen werden.

Werktags bleiben weiterhin die jeweiligen Hausärzte für ihre Patienten zuständig.

WEITERE NOTRUFE (VORWAHLFREI):

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	19 222

STROMNETZE - STÖRUNGSNUMMER:

Kraftwerk Köhlgartenwiese GmbH

zuständig für Elbenschwand, Raich,
Sallneck, Tegernau und Wies:
07629 - 811

ED Netze

zuständig für Bürchau, Neuenweg und Wieslet:
07623 - 92 1826

FRITZ-BERGER-STIFTUNG - PFLEGESTÜTZPUNKT & IPUNKT

Der Pflegestützpunkt berät kostenlos und neutral über Unterstützungsangebote rund um die Pflege, bei Fragen zur Pflegeversicherung, Entlastung von pflegenden Angehörigen, zu Hilfsmitteln, zur Wohnungsanpassung, sowie zu vorsorgenden Verfügungen.

Brombacher Straße 4, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5033

Telefax: +49 7621 410-99919

Internet: <http://www.loerrach-landkreis.de>

Email: info@pflegestuuetzpunkt-loerrach.de

Öffnungszeiten: montags bis mittwochs von 8.30 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 8.30 bis 13 Uhr sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

BERATUNGSSTELLE WOHNEN&TECHNIK

Die Wohnberatung unterstützt Menschen mit Pflegebedürftigkeit, Schwerbehinderung oder präventivem Interesse dabei, sich auf ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden vorzubereiten. Dieses Angebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lörrach kostenfrei und wird finanziert von der Fritz-Berger-Stiftung.

Chesterplatz 9, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5065

Email: wohnberatung@fritz-berger-stiftung.de

Erreichbarkeit: Montag 14–17 Uhr,

Dienstag 9–12 Uhr, Donnerstag 15–18 Uhr

AMBULANTE HOSPIZBEGLEITUNG

Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach,

Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,

Telefon: 07622 6975 9650 (AB), Email:

hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de

Koordination: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

ZAHNMEDIZINISCHE PATIENTENBERATUNG:

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie kurzzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche moderne, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden? Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien. **Telefonnr.: 0800 / 47 47 800.** Dies kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer **mittwochs von 15 bis 18 h** erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

CARITASVERBAND FÜR DEN LANDKREIS LÖRRACH E.V.

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: info@caritas-loerrach.de, www.caritas-loerrach.de

FRAUENBERATUNGSSTELLE LÖRRACH

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621-87105, E-Mail: info@frauenberatung-loerrach.de

HILFTELEFON - Gewalt gegen Frauen
08000 116 016, www.hilfetelefon.de

KINDER- UND JUGENDTELEFON „NUMMER GEGEN KUMMER“

116 111 Mo-Sa 14–20 Uhr kostenlos und anonym

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
in Lörrach und Schopfheim, Tel. 07621/3087,
www.efl-loerrach.de, beratung@efl-loerrach.de

NOT- UND SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN

(www.aponet.de oder kostenfrei vom Festnetz unter der Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder von allen Mobilnetzen (Kosten max. 69 ct/Min) unter der Rufnummer 22 8 33)

Samstag, 11. Juli 2026

Römer-Apotheke, Bahnhofplatz 3, Rheinfelden
St.Trudpert-Apotheke, Wasen 49, Münsertal

Sonntag, 12. Juli 2026

Hirsch-Apotheke, Tumringer Str. 180, Lörrach

Samstag, 18. Juli 2026

Stadt-Apotheke, Im Hammer 1, 79664 Wehr

Sonntag, 19. Juli 2026

Sonnen-Apotheke Brombach, Lörracher Str. 12 A, Lörrach
Faust-Apotheke, Hauptstr. 52,
Staufen im Breisgau

Die Notdienste sind jeweils für die Uhrzeit ab 8:30 Uhr bis am darauffolgenden Tag 8:30 Uhr!

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

10. Juli 18 Uhr bis 13. Juli 8 Uhr

J. Heinrich, Im Käppele 28, 79400 Kandern,
Tel. 07626/973644 (**Großtiere**)

17. Juli 18 Uhr bis 20. Juli 8 Uhr

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen,
Tel. 0152/51625783 (**Großtiere**)
Dr. Schlipf, Goethestrasse 9, 79650 Schopfheim,
Tel. 07622/688588 (**Kleintiere**)

Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werk- u. Feiertagen sowie Wochenenden:

Tel.: 01805050000

www.tiernotdienst.de

Tierärztlicher Notdienst für Pferde:

Tel.: +49 32213222154

www.tiernotdienst.de/lorrach-pferde/shifts

Die Seniorenbeauftragte informiert

Newsletter – E-Mail-Post

Interessieren Sie sich für die Aktivitäten in unserem Projekt? Wenn Sie möchten erhalten Sie regelmäßig unsere E-Mail-Post mit aktuellen Informationen, was sich bei uns im Projekt tut, welche Aktionen laufen, welche Dienste wir anbieten und wo und wie man sich einbringen kann. Melden Sie sich gerne, dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf!



Beratung
Begegnung und Kommunikation
Hilfe und Unterstützung

in Kooperation
mit der Evangelischen Kirchengemeinde an der Kleinen Wiese

Seniorenbüro im Rathaus
Melanie Mühlhäuser

Tegnauer Ortsstraße 9
79692 Kleines Wiesental

Telefon: 07629 / 91 10 14
Mobil: 0176 / 55 04 3637
Mail: muehlhaeuser@gdekw.de

Spendenkonto:
Sparkasse Wiesental, IBAN DE41 6835 1557 0003 0950 72, Stichwort: Seniorenbüro



Es gibt wieder Sitztanz!

„...Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert: Gesundheit, klaren Geist und eine beschwingte Seele...“

Wir freuen uns auf Sie!

Termine: Jeweils 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 8. Juli 26
Schlächtenhaus Steinenberghalle
Mittwoch, 15. Juli 26
Tegnau TUS Raum

Sommerpause



Es geht weiter am:

Mittwoch, 2. September 26
Wieslet Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch, 9. September 26
Langensee Schulhaus
Mittwoch, 16. September 26
Wies Dorfgemeinschaftshaus

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Fragen und Informationen:
Seniorenbüro Kleines Wiesental
T: 07629/911014,
Mail: muehlhaeuser@gdekw.de

Warmes Wasser,
Wellness, Wohlbefinden!

Barbara Carl
Stiftung

Fahrt in die Therme

Unsere Thermen in der Nähe bieten eine großartige Möglichkeit für einen kleinen Urlaub und eine Auszeit zum Kraft schöpfen und dem Körper und der Seele etwas Gutes zu tun. Die Wärme und die schonende Bewegung im Thermalbad fördern und erhalten die Gesundheit.

Für alle, die nicht gerne allein baden gehen oder auch die kurvige Autofahrt scheuen, bieten wir hier eine gemeinsame Thermenfahrt an.

Der nächste Termin ist:

Dienstag, der 21. Juli 2026
diesmal
zur Balinea Therme Bad Bellingen
Abfahrt 9.30 Uhr ab Tegernau
Rückfahrt ca. 13.30 Uhr

Eintrittspreis: „fit in den Tag“ spezial: 14,50 €
Wir bitten um Anmeldung.

Die Fahrt wird wieder finanziert durch die Barbara Carl-Stiftung -

Vielen Dank!



Es gibt wieder Mittagstisch!

**genießen – schwätze – lachen –
zusammen sein**

Gemeinsam zum Mittagessen zusammenkommen – was gibt es Schöneres?

Donnerstag, 16. Juli 26

12.30 Uhr

Krone Tegernau

Spaghetti Bolognese
mit grünem Salat
15,90 €

Donnerstag, 6. August 26 +

Freitag, 7. August 26

12.30 Uhr

Schillighof

2 Termine, damit für alle Platz ist

Schäufele mit Kartoffelsalat
und grünem Salat
15.00 €

Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung für die Mittagstische erforderlich



IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9,
79692 Kleines Wiesental, Telefon 07629 9110-0, Fax 07629 9110-99
E-Mail: info@gdekw.de Internet: www.kleines-wiesental.eu

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Niefenthaler o.s.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschränkte Ausschreibung – Lieferung von Hackschnitzeln

Die Gemeinde schreibt im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung die Lieferung von Hackschnitzeln für drei gemeindeeigene Hackschnitzelheiden aus.

Ortsansässige Unternehmen haben die Möglichkeit, bis **22. Juli 2026** ein Angebot einzureichen. Bei Interesse können die Vertragsunterlagen sowie nähere Informationen bei der Gemeindeverwaltung, Herr Stefan Niefenthaler, niefenthaler@gdek.w.de, Tel.: 07629/9110-10 angefordert werden.

Die Gemeinde freut sich auf Ihre Angebotsabgabe.

Anmeldung von Zisternen

(Sammeln und Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser)

§ 5 der Wasserversorgungssatzung bestimmt, dass auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, die Wasserabnehmer ihren gesamten Wasserbedarf aus dieser zu decken haben (Benutzungszwang).

Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Errichtung von Zisternen, die nicht nur zur Gartenbewässerung, sondern auch zur Verwendung von Regenwasser als Brauchwasser im Haushalt dienen sollen. Hierfür muss bei der Gemeinde ein entsprechender Anschlussantrag gestellt werden.

Sobald das Niederschlagswasser im Haushalt als Brauchwasser genutzt wird (z.B. für Toilettenspülung, Waschmaschine, usw.) muss bei der Gemeinde ein Wasserzähler beantragt bzw. gemeldet werden. Das im Haushalt genutzte Niederschlagswasser wird dann bei der Berechnung dem eingeleiteten Schmutzwasser zugeordnet und bei der Gebühr berücksichtigt. Die Eigentümer sind daher verpflichtet, sich einen Wasserzähler für die Niederschlagswassernutzung im Haushalt von der Gemeinde einbauen zu lassen. Für den Wasserzähler fällt eine Zählergebühr an wie sie in der Wasserversorgungssatzung geregelt ist.

Auf die §§ der Wasserversorgungssatzung und Abwassersatzung wird verwiesen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass bei Nichtbeachtung ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden kann.

Grundstückseigentümer, die ihre Zisterne bereits gemeldet haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Die Meldung an das Landratsamt Lörrach gem. § 13 Absatz 4 der Trinkwasserverordnung ist unabhängig von der Anzeige gegenüber der Gemeinde.

Hinweis:

Es ist grundsätzlich **jede Sammlung** von Niederschlagswasser zu melden. Eine Berechnung von Abwasser erfolgt jedoch nur bei Nutzung von Niederschlagswasser im Haushalt.

Formulare zur Anmeldung erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde abrufen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Tel. 07629/9110 61.

Mitteilungen für die Ortsteile

Neue Öffnungszeiten im Rathaus

Ab dem 01.05.2026 ist das Rathaus am Dienstagvormittag geschlossen.

Wir sind für Sie da:

Mo. Mi. Do. + Fr.: 8 Uhr - 12 Uhr
Di: 14 Uhr - 18 Uhr

Gemeinde Kleines Wiesental

Wasser- Abwassergebühren 2026

Hinweis vorgezogene Jahresablesung!

Aufgrund einer Systemumstellung im Rechnungsamt findet die diesjährige Jahresverbrauchsabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren früher statt.

Der Ablesezeitraum der Wasserzähler beginnt aufgrund dessen bereits ab Ende August 2026 und endet am 01. Oktober 2026. Die übermittelten Zählerstände werden dann von uns auf den 31.12.2026 hochgerechnet. Meldungen der Wasserzählerstände zum Jahresende bzw. nach dem o.g. Ablesezeitraum werden deshalb einmalig nicht möglich sein.

Die Jahresverbrauchsabrechnung erhalten Sie voraussichtlich zum 09. November 2026. Die Jahresverbrauchsabrechnung im Jahr 2027 wird dann wieder wie gewohnt zu den üblichen Zeiten im Jahreswechsel 2026/2027 stattfinden.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Anna Grether,
anna.grether@gdek.w.de,
Tel.: 07629 9110-63
Tanja Kirchner,
kirchner@gdek.w.de,
Tel.: 07629 9110-61 (Vertretung)

Telefonnummern der Gemeinde Kleines Wiesental

<u>Zentrale</u>	Tina Schmidt	07629 /9110-0
<u>Fax</u>		/9110-99
<u>Bürgermeister</u>	Stefan Niefenthaler	/9110-10
<u>Hauptamt/ Bauamt</u>	Claudia Brachlow	/9110-20
	Annette Grether	/9110-23
<u>Einwohnermeldeamt</u>	Marita Schmidt	/9110-21
	Stefanie Bauer	/9110-22
<u>Rechnungsamt</u>	Christine Dreher	/9110-60
	Tanja Kirchner	/9110-61
	Samanta Dreher	/9110-62
<u>Steueramt/Grundbucheinsichtsstelle/ Friedhofsverwaltung</u>	Elke Kiefer	/9110-42
<u>Personal-/Ordnungsamt/ Tourismus</u>	Daniela Dürr	/9110-24
<u>Seniorenbeauftragte</u>	Melanie Mühlhäuser	/9110-14
<u>Werkhof</u>		07629/9128754
<u>Öffnungszeiten:</u>	Mo. Mi. Do. Fr.	8.00 - 12.00
	Di.	14.00 - 18.00

E-mail: info@gdek.w.de, www.kleines-wiesental.eu

Kinderferienprogramm

Kinderferienprogramm -2026

Liebe Kinder,
in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen ein kleines, interessantes Sommerferienprogramm für Euch zusammenzustellen.
So wird es auch für die Daheimgebliebenen ein schöner Sommer werden.
Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Privatpersonen aus dem Kleinen Wiesental und Umgebung für ihr ehrenamtliches Engagement!
Euch den Kindern wünsche ich viele neue Begegnungen und Eindrücke und natürlich VIEL SPAß!

Euer Bürgermeister Stefan Niefenthaler

Kinderferienprogramm Kleines Wiesental 2026

01.08.2026

Modellfliegen

Grundlagen des Modellfliegen erlernen und erleben im Lehrer- Schülerbetrieb.

-Modellfluggruppe Wieslet e.V.-

Alter: 10 bis 16 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Modellflugplatz Wieslet bei der Deponie Scheinberg

Unkostenbeitrag: keinen

Mitzubringen: passende Kleidung, Baseballmütze, Sonnenbrille

Infos und Anmeldung bis 26.07.2026 bei:

Foko Heller, Telefon 0172 7644160,

E-Mail: mfgwieslet@gmail.com

04.08.2026

Bachwanderung an der Köhlgartenwiese

Zusammen mit dem Fischwasserpächter wandern wir entlang der Köhlgartenwiese. Hier werden wir viel erleben und erforschen, was für Tiere und Pflanzen in unseren Bächen zuhause sind

- TOURISMUSVEREIN Kleines Wiesental:

Hubert Pohl, Franz Mühlhans –

Alter: 5 bis 12 Jahre

Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Wanderparkplatz Stauweiher Köhlgartenwiese

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag: 6,50 Euro

Mitzubringen: Badekleidung, Schuhwerk, welches nass werden kann, Trinken und kleiner Pausensnack im Rucksack

Infos und Anmeldung bis 01.08.2026 bei:

Franz Mühlhans, Telefon 0174 6029609,
E-Mail franz.muehlhans@gmail.com

oder Hubert Pohl, Telefon 0172 465 9807,
E-Mail: pohl-hubert@web.de

07.08.2026

Alpaka-Führerschein

Beim Kinderferienprogramm mit den Silbermättle-Alpakas bewegen uns die ganze Zeit in der freien Natur. Im Kleinen Wiesental, das zum Biosphärengebiet Schwarzwald

gehört, lernt ihr die hübschen Weidetiere auf den Steilhängen kennen, helft bei der Weiden- und Herdenpflege sowie beim Füttern. Schnell lernt ihr den achtsamen Umgang mit den Alpakas beim Hindernisparcours kennen. Nach der Teambildung geht es dann auch schon auf Tour mit den sanftmütigen Schwielensohlern. Beim Wandern machen wir immer wieder Pausen zum Verschnaufen und dabei auch tolle Fotos von den außergewöhnlichen Tieren mit den großen Augen und dem kuscheligen Fell. Zurück auf der Weide beantworten wir gemeinsam lustige Fragen des Alpaka-Quiz. Wenn Ihr alle Aufgaben erledigt und die Fragen richtig beantwortet habt, erhaltet Ihr Euren Alpaka-Führerschein! Wer möchte, darf auch noch eine Weile auf der Weide bei seinem Lieblingsalpaka bleiben, bevor ihr von den Eltern/Großeltern wieder abgeholt werdet und von einem spannenden Erlebnis erzählen könnt.

-Silbermättle-Alpakas, Frau Wohlschlegel-

Alter: 8 bis 12 Jahren

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Ortsteil Wies, am Haus Geißbergweg 2

(Nähe Dorfladen)

Kostenbeitrag: Tierliebe, Geduld und gute Laune! Spende in die Futterkasse ist willkommen

Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung, Sonnencreme, festes Schuhwerk, Kamera/Handy, Vesper und Getränke.

Infos und Anmeldung bis 03.08.26 bei:

Karin Wohlschlegel, Telefon 01520 9897049,
E-Mail: silbermaettle.alpakas.wies@gmail.com

08.08.2026

Ausflug in den Vogelpark Weitenau inkl. Grillen

Ein Tag voller faszinierender Vögel und neugieriger Berberaffen erwartet alle Teilnehmenden. Am späten Mittag gibt es im Vogelpark ein gemeinsames Grillen als besonderes Highlight – ein Tag voller Action, Abenteuer und Entdeckungen.

Für Grillzeug und leckere Grillwürste ist gesorgt und müssen nicht mitgebracht werden. (die Veranstaltung findet bei Regen

nicht statt, die Teilnehmer werden rechtzeitig informiert)

-Buurefasnachtsverein Wieslet e.V.-

Alter: 6 bis 11 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 10.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Parkplatz Vogelpark in Weitenau (die Kinder sollten bis spätestens 10.30 Uhr beim Treffpunkt sein)

Kostenbeitrag: 10,00 Euro je Kind

Mitzubringen: Trinken, evtl. ein kleines Vesper für den Hunger zwischendurch (es wird um ca. 14.00 Uhr gegrillt).

Infos und Anmeldung bis 31.07.26 bei:

Tobias Haaß, Telefon 01525 5688988,

E-Mail: 1.vorstand-bfwieslet@web.de

10.08.2026

Kindernachmittag auf der Wacht

-Bläserjugend Tegernau-

Alter: für Kinder ab 3 Jahren

Treffpunkt: ab 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Festzelt auf der Wacht oberhalb Tegernau
Keine Anmeldung erforderlich, es sind alle Kinder herzlich eingeladen!

11.08.2026

Bachwanderung an der Köhlgartenwiese

Zusammen mit dem Fischwasserpächter wandern wir entlang der Köhlgartenwiese. Hier werden wir viel erleben und erforschen, was für Tiere und Pflanzen in unseren Bächen zuhause sind

- TOURISMUSVEREIN Kleines Wiesental: Hubert Pohl, Franz Mühlhans –

Alter: 5 bis 12 Jahre

Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Wanderparkplatz Stauweiher Köhlgartenwiese

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag: 6,50 Euro

Mitzubringen: Badekleidung, Schuhwerk, welches nass werden kann, Trinken und kleiner Pausensnack im Rucksack

Infos und Anmeldung bis 08.08.2026 bei:

Franz Mühlhans, Telefon 0174 6029609,
E-Mail franz.muehlhans@gmail.com

oder Hubert Pohl, Telefon 0172 465 9807,
E-Mail: pohl-hubert@web.de

12.08.2026**Freies Gestalten mit Ton**

Ton modellieren, kneten, formen, drehen und matschen.

Outdoor, bei Regen Indoor

-*Brauchtum im Kleinen Wiesental-Raich e.V.*-

Alter: 6 bis 14 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Breigen 4, OT Raich

Unkostenbeitrag: keinen, (Begleitetlern sind Selbstzahler)

Mitzubringen: Kleidung zum Matschen, Vesper

Infos und Anmeldung bis 05.08.2026 bei:

Frank Hedtke, Telefon: 0173 9736367

E-Mail: atelierhedtke@gmail.com

13.08.26**Zauber der Pflanzendüfte**

Wir stellen eine feine Salbe aus Blütenöl und ein Badesalz her, dabei lernen wir die verwendeten Kräuter kennen, die alle am Belchen wachsen.

-*Brigitte Böhni*-

Alter: ab 9 Jahren

Treffpunkt: 14:00 Uhr Gästehaus Birkenhof am Belchen

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag: 7,00 Euro

Mitzubringen: Schnüffelnase, Dreckkleider, Trinkflasche, Zvieri

Infos und Anmeldung bis 10.08.2026 bei:

Brigitte Böhni, Telefon 07673 888 385

E-Mail: boehni@gaestehaus-birkenhof.com

14.08.2026**(Wasser-) Spaß mit der Feuerwehr**

Auch in diesem Jahr wollen wir mit euch Kindern einen lustigen, coolen und ereignisreichen Nachmittag bei uns in Neuenweg erleben.

Wir werden euch die (Jugend-) Feuerwehr ein wenig näher bringen, mit coolen Spielen und (bei schönem heißem Wetter) mit Wasser uns einen schönen Nachmittag bereiten.

-*Feuerwehr Kleines Wiesental, Abt. Neuenweg*-

Alter: 5 bis 12 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Feuerwehrhaus Neuenweg

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Mitzubringen: Bitte festes Schuhwerk tragen und Wechselkleidung mitbringen. Für Getränke und ein kleines Vesper wird gesorgt.

Infos und Anmeldung bis 06.08.2026 bei:

Pia Asal, Telefon 0174 2439212

E-Mail: abtkdneuenweg@feuerwehr-kleineswiesental.de

20.08.2026**Farbenzauber mit Batik**

Gestalte Dein eigenes buntes Batik-Unikat

-*Knocheschädel Wieslet*-

Alter: ab 6 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Im Hinterdorf 6, 79692 Steinen-Schlächtenhaus

Unkostenbeitrag: Spende für die Vereinskasse

Mitzubringen: weißes Baumwoll-T-Shirts sowie Kleidung, die schmutzig werden darf.

Infos und Anmeldung bis 26.07.2026 bei:

Romina Singer, Telefon 0152 22675004,

E-Mail: romina.stadtfeld@web.de

27.08.2026**Land Art**

Auf einem Spaziergang durch Wiesen, Wald und am Bach finden wir Materialien, mit denen wir spannende Objekte gestalten.

-*IG Milchhüsl Hohenegg e.V.*-

Alter: 7 bis 13 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Hohenegg 2

Unkostenbeitrag: keinen

Mitzubringen: Wasserflasche, feste Schuhe, Sonnenschutz

Infos und Anmeldung bis 10.08.2026 bei:

Bettina Bohn, Telefon 07629 9088440,

E-Mail: bohnbettina@gmx.de

01.09.2026**Ganz einfach: Brötchenteig vorbereiten, Feuern, Kräuterquark mischen, backen und schmausen**

Gemeinsam mischen und kneten wir einen feinen Brotteig, lernen ein Feuer zu richten und zu "füttern", streifen mit Kräutherhexe Mara durch Garten und Böschungen, um die feinsten Kräuter zu finden, formen unseren Teig und legen die Fladenbrötchen auf den Rost, mischen den Kräuterquark und gießen einen feinen Blümchentea auf und natürlich genießen wir alles gemeinsam ums Feuer: en Guete!

Alter: ab 8 Jahren

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Gästehaus Birkenhof am Belchen

Kostenbeitrag: 7,00 Euro pro Kind

Mitzubringen: gute Laune, Dreckkleider, Trinkflasche, Essgeschirr + Besteck + Becher/Tasse

Infos und Anmeldung bis 31.08.2026 bei:

Brigitte Böhni, Telefon 07673 888 385,

E-Mail: boehni@gaestehaus-birkenhof.com

02.09.2026**Freies Gestalten mit Ton**

Ton modellieren, kneten, formen, drehen und matschen.

Outdoor, bei Regen Indoor

-*Brauchtum im Kleinen Wiesental-Raich e.V.*-

Alter: 6 bis 14 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr,

Breigen 4, Ortsteil Raich

Unkostenbeitrag: keinen, (Begleitetlern sind Selbstzahler)

Mitzubringen: Kleidung zum Matschen, Vesper

Infos und Anmeldung bis 26.08.2026 bei:

Frank Hedtke, Telefon: 0173 9736367

E-Mail: atelierhedtke@gmail.com

03.09.2026**Alpaka-Führerschein**

Beim Kinderferienprogramm mit den Silbermatt-Älpakas bewegen uns die ganze Zeit in der freien Natur. Im Kleinen Wiesental, das zum Biosphärengebiet Schwarzwald gehört, lernt ihr die hübschen Weidetiere auf den Steilhängen kennen, helfe bei der Weiden- und Herdenpflege sowie beim Füttern. Schnell lernt ihr den achtsamen Umgang mit den Älpakas beim Hindernisparcours kennen. Nach der Teambildung geht es dann auch schon auf Tour mit den sanftmütigen

Schwielensohlern. Beim Wandern machen wir immer wieder Pausen zum Verschnauhen und dabei auch tolle Fotos von den außergewöhnlichen Tieren mit den großen Augen und dem kuscheligen Fell. Zurück auf der Weide beantworten wir gemeinsam lustige Fragen des Alpaka-Quiz. Wenn Ihr alle Aufgaben erledigt und die Fragen richtig beantwortet habt, erhaltet Ihr Euren Alpaka-Führerschein! Wer möchte, darf auch noch eine Weile auf der Weide bei seinem Lieblingsalpaka bleiben, bevor ihr von den Eltern/Großeltern wieder abgeholt werdet und von einem spannenden Erlebnis erzählen könnt.

Alter: 8 bis 12 Jahren

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Ortsteil Wies, am Haus Geißbergweg 2

(Nähe Dorfladen)

Kostenbeitrag: Tierliebe, Geduld und gute Laune! Spende in die Futterkasse ist willkommen

Mitzubringen: Wetterangepasste Kleidung, Sonnencreme, festes Schuhwerk, Kamera/Handy, Vesper und Getränke.

Infos und Anmeldung bis 27.08.26 bei:

Karin Wohlschlegel, Telefon 015209897049,

E-Mail: silbermaetle.alpakas.wies@gmail.com

04.09.2026**Tauziehen mit den Weltmeistern**

An diesem Nachmittag werden wir gemeinsam Spiele spielen und Ihr werdet das Tauziehen kennenlernen. Wir zeigen Euch die Grundlagen des Sports und am Ende wird es ein Tauziehturnier geben.

Als Abschluss des Nachmittags werden wir gemeinsam grillen.

-*Tauziehfrende Böllen*-

Alter: 6 bis 12 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.00 bis 17.30 Uhr

Tauziehtrainingsanlage Böllen,

Langmattweg 1, 79677 Böllen

Unkostenbeitrag: kostenlos

Mitzubringen: Festes Schuhwerk wie z.B. Wanderschuhe oder Sportschuhe (keine Fußballschuhe) und Sportkleidung (inkl. Pullover)

Verpflegung: Am Ende werden wir gemeinsam grillen. Die Eltern sollen bitte mögliche Unverträglichkeiten mitteilen.

Infos und Anmeldung bei:

Stefan Heimann, Telefon 0173 4757890 und

Pia Asal, Telefon 0174 2439212,

E-Mail: stefanheimann1@gmx.de

07.09. - 11.09.2026**Kinderferienwoche der Gemeinde Kleines Wiesental in Zusammenarbeit mit dem SAK – Altes Wasserwerk Lörrach****Thema: Das Geheimnis der Abenteurer**

Alter: 6 bis 12 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 8.30 Uhr – 16.30 Uhr, Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental, Tegernauer Landstr. 2, Ortsteil Tegernau

Unkostenbeitrag: wird noch bekanntgegeben

Mitzubringen:

Verpflegung: Wasser vor Ort und Mittagessen werden von der Gemeinde organisiert

Weitere Infos zu Kosten und Anmeldung werden noch bekanntgegeben

Umweltecke

Aktuelle Öffnungszeiten der Kreismüldeponie

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr
Samstag, 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 8 bis 12 Uhr.

Zu beachten: Einlasszeiten:
08:00 - 11:45 und 13:00 - 16:30 Uhr

Bitte beachten Sie: der Einlass ist nur bis 15 Minuten vor Schließung (also 11:45 bzw. 16:30 Uhr) möglich!

Kostenpflichtige Annahme von Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle. Mindestgebühr: 10,- € (Barzahlung). Grünabfälle sind bis zu einer Anliefermenge von 2 qm gebührenfrei.

Fragen zur Anlieferung beantwortet das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Servicenummer 07621 / 410 - 1999 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de.

Recyclinghöfe

Schönau	Schönenbuchen 4-6
Schopfheim	Lusring 10
Steinen	Bahnhofstraße
Zell	Riedicherstraße 17

Weitere Recyclinghöfe sowie die **jeweils aktuellen Öffnungszeiten** finden Sie auf der Homepage der Abfallwirtschaft Lörrach <http://www.abfall-loerrach-landkreis.de> oder in der **Abfall-App**.

Sammlung der "Gelben Säcke" Dienstag, 21. Juli 2026

Bereitstellung in Bürchau und Elbenschwand an den bekannten Sammelplätzen.
In allen anderen Ortsteilen Straßensammlung!

**Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an:
Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach
Service Center 07621 / 410-1999**

Mitteilungen der Ortsteile

Mitteilungen aus Bürchau

Ortsvorsteher: Tobias Roser
Sprechstunde: nach vorheriger Vereinbarung

Handy 0173 7161002
E-mail ov_buerchau@outlook.de

Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus hat eine eigene Homepage!

Einfach mal vorbeischauen:
www.gemeindehaus-buerchau.de

Betreuung, Vermietung + Terminabsprache

Christel Schwald, Tel. 07629-662

Silberberghütte

Nutzung vorab anmelden bei Manfred Leonhardt, Tel. 0173-6662021

Mitteilungen aus Elbenschwand

Gemeinderat: Simon Schmidt
privat 07629 912078
Handy 01733214860

Schulhaus-Betreuung Langensee Vermietung und Terminabsprache

Cindy Georg, T. 07629/912727 ab 17 Uhr
oder Email: cindygeorg@yahoo.de
Hinweis: Bitte jede Veranstaltung min. 1 Woche vorher anmelden.

**Buckhütte Elbenschwand
Reservierungen und Betreuung**
Hüttenwart Rainer Brutschin
Email: r.brutschin@web.de
Mobil 0173 66 34 229 (Whatsapp)
Festnetz 07629 908447

Hinweis: eine Nutzung, jeglicher Art (auch Übernachtungen), muss angemeldet werden!

Köderboxen zur Schädlingsbekämpfung auf dem Friedhof Holl aufgestellt

Auf dem Friedhof Holl wurden im Rahmen der Schädlingsbekämpfung Köderboxen aufgestellt. Die Maßnahme dient der gezielten Bekämpfung von Mäusen und trägt dazu bei, die Hygiene sowie die Sicherheit auf dem Friedhof dauerhaft zu gewährleisten.

Die verwendeten Köderboxen sind verschlossen, fest gesichert und so konstruiert, dass ausschließlich Schädner Zugang zu den Ködern haben. Für Besucherinnen und Besucher sowie Haustiere besteht bei sachgemäßem Verhalten keine Gefahr. Dennoch wird darum gebeten, die Köderboxen nicht zu öffnen, zu beschädigen oder zu versetzen.

Die Schädlingsbekämpfung erfolgt entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorgaben und wird regelmäßig kontrolliert. Sie ist Teil der vorbeugen-

den Maßnahmen, um einer Ausbreitung von Schädnern entgegenzuwirken.

Die Gemeinde bittet alle Besucherinnen und Besucher um Verständnis für diese notwendige Maßnahme und bedankt sich für ihre Unterstützung.



Mitteilungen aus Neuenweg

Ortsvorsteherin: Constanze Schmies
Bürgerstunde: nach vorheriger Vereinbarung

Privat 07673 6193864
E-mail ccschmies@gmail.com

Belegung und Buchung der öffentlichen Räume:

Die Reservierungen des **Florian-Saals und der Räume im alten Rathaus** sind rechtzeitig mit **Elvira Dießlin** abzusprechen bzw. anzumelden (Tel. 07673/1720 abends).

Ansprechpartner (Hallenwart) für den **Weideschuppen** ist **Constanze Schmies**
Tel. 07673 6193864

Frauenstammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19.30 Uhr, findet der Frauenstammtisch im Rathaus in Neuenweg statt.

Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin: Elvira Dießlin

Mitteilungen aus Raich

Ortsvorsteher: Markus Schlageter
Ried 14 A

Sprechstunde: 2. und 4. Montag im Monat von 19.00 - 20.00 Uhr (Rathaus)

Handy 0162 7216001

Feuerwehrsaal Ried
Vermietung und Terminabsprache
Hildegard Meyer, Tel. 07629 1354

Kulturhaus Kleines Wiesental
Vermietung und Terminabsprache
Ortsvorsteher Markus Schlageter

Achtung – Schrottsammlung

Ab **Kalenderwoche 29** besteht die Möglichkeit, hinter der Lindenhalle in Raich Altmittel im Rahmen der Schrottsammlung abzugeben. Angenommen werden unter anderem Herde, Waschmaschinen, landwirtschaftliche Geräte sowie sonstige metallische Gegenstände.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **keine Kühlgeräte** angenommen werden können.

Personen, die Unterstützung beim Transport des Altmittels benötigen oder Rückfragen zur Schrottsammlung haben, können sich an **Sebastian Schmidt, Ortschaftsrat**, unter der Telefonnummer **0173 / 4747376** wenden.



Wir machen keine Sommerpause!

Dialog in kleiner Runde – offen für alle

am Dienstag, 28. Juli, 19 - 20.30 Uhr

im Kulturhaus Kleines Wiesental am Dorfplatz Ried

Zuhören - Nachdenken – Sprechen – Austausch zu offenen Themen

Infos zum Kulturhaus: <https://www.brauchtumsfest-raich.de/Kulturhaus/>

Termine immer am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr:

Dienstag, 25. August
Dienstag, 29. September
Dienstag, 27. Oktober
Dienstag, 24. November
Dienstag, 29. Dezember



Mitteilungen aus Sallneck

Ortsvorsteher: Dirk Achilles Eichholzer Str. 2

Sprechstunde: immer Dienstag
18.30 bis 19.30 Uhr.
(Rathaus)

Gerne biete ich auch einzelne Termine zu einer anderen Uhrzeit an, bitte aber freundlich um telefonische Vereinbarung.
Handy 0178 6120897

Mitteilungen aus Tegernau

Ortsvorsteher: Dieter Kiefer Moosmattweg 14

Sprechstunde: Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr (Rathaus) und nach Vereinbarung

Rathaus 07629 911070
(neue Nummer)

privat 07629 1638
Handy 0173 6702207

Mitteilungen aus Wies

Ortsvorsteher: Christian Vollmer
Sprechstunde: Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr (Rathaus)

Rathaus 07629 229
E-mail ov_wies@outlook.de

Dorfgemeinschaftshaus Wies
Terminabsprache: Ortsvorsteher
Christian Vollmer
Betreuung: Fam. Degen/Mühlhäuser
Tel. 9088431

Öffnungszeiten des Dorfladens „Kleines Wiesental“
Tel. 07629 912041

Mo. bis Sa. 08.00 - 12.30 Uhr
Mo. + Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Blütenzauber Wies
Dekoscheune (Selbstbedienung)
täglich 8 - 18 Uhr

Blumenwerkstatt
Dienstag - Samstag 10-12 Uhr

*** Schnittblumen und Pflanzen**
*** Hochzeits- und Trauerfloristik**
*** Deko- und Geschenkartikel**

Telefon: 07629 1789590
www.bluetenzauber-wies.de

VdK Ortsverband Wies - offener Frauentreff

Der **offene Frauentreff** im Dorfgemeinschaftshaus in Wies findet **jeden 1. Montag des Monats von 14 bis 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Essen und Trinken stehen bereit.

Für Fragen/ Anmeldungen ist die Frauenvertreterin Frau Ursula Rödel unter Tel. 07629 9088390 zuständig.

Fidelius & die Waldvögel

Musik die fliegt - aus dem Wald in die Welt

Wann: 03.10.2026

Wo: Weideschuppen Wies
Kleines Wiesental

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr

Preis: 20€ Vorverkauf / 22€ Abendkasse

Veranstalter: Musikverein „Freundschaft“ Wies e.V.

Vorverkaufsstellen: direkt bei den Musiker/innen oder
(Vorverkauf ab dem Frühlingskonzert am 25.04.2026)



Wieser Dorfstraße 10A
79692 Kleines Wiesental



Gresger Str. 3
79692 Kleines Wiesental



Hauptstraße 28
79591 Eimeldingen

Danach Unterhaltung mit der Schwarzwälder Blasmusik

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Tauchen Sie ein in einen rauschenden Abend voller Geschichten aus dem Schwarzwald und seinen charmanten Bewohnern, ein **Kabarettprogramm der Extraklasse**. Unterstützt wird Martin Wangler alias „Fidelius“ von den „Waldvögeln“, den Musikern Thomas Klauer und Chris Thoma. Ein Kabarettprogramm welches beweist, dass **gute Musik** nicht nur die Seele berührt, sondern auch ein Lächeln auf die Lippen zaubert.

Mitteilungen aus Wieslet

Ortsvorsteher **Heinz Eichin**
Sprechstunde Dienstag von 19.00 -
 20.00 Uhr im Büro
 Dorfgemeinschaftshaus

Handy 0173 3283834
Privat 07622 62244
E-mail heinz.eichin@web.de

Dorfgemeinschaftshaus Wieslet
 Vermietung und Terminabsprache:
 OV Heinz Eichin
 Betreuung: Bernd Asal 0171 8744470

Volksbildungswerk & Erwachsenenbildung

Sprachkurse Online



4.0692 Englisch A1 Repetition Online

Auffrischkurs
 für Englisch-Anfänger*innen
 Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits
 erste Grundkenntnisse in Englisch haben
 und diese festigen und erweitern möchten.
 In jeder Stunde gibt es einen kurzen thematischen
 Input und anschließend viel Gelegenheit,
 in der Gruppe und in Kleingruppen
 zu sprechen, zu üben und Spaß an der Sprache
 zu haben. Am Ende des Kurses sind die
 wichtigsten Themen des Sprachniveaus A1
 gefestigt und wiederholt.
 Leitung: Saskia Weniger, 10x donnerstags,
 ab 16.07.2026, 09:00 - 10:30 Uhr, Oder 10x
 montags, ab 27.07.2026,
 17:00 - 18:30 Uhr, Online, Gebühr: 144,00 €

4.0694 Englisch A1 Conversation Online

Für Anfänger*innen mit geringen
 Vorkenntnissen
 Sprechen lernt man durch Sprechen! In diesem
 Kurs wird zugehört, ausprobiert und
 vor allem gesprochen. Ziel ist es, Mut zum
 Sprechen zu gewinnen und die englische
 Sprache aktiv anzuwenden. Bilder werden
 beschrieben, einfache Fragen beantwortet,
 kurze Geschichten gelesen und kleine Dialoge
 geübt. Vokabeln und Grammatik fließen
 dabei ganz natürlich in den Unterricht ein.
 Leitung: Saskia Weniger, 10x donnerstags,
 ab 16.07.2026, 10:45 - 12:15 Uhr, Oder
 10x montags, ab 27.07.2026, 18:45 - 20:15
 Uhr, Online, Gebühr: 144,00 €

Kurse in Schopfheim

An diesem Termin entsteht ein abwechslungsreiches
 kaltes Buffet: Teigtaschen mit Käse,
 ein frischer Salleriesalat und traditioneller
 Kirschen. Leitung: Sabiha Gönül Nazli, Do.,
 16.07.2026, 18:00 - 21:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Schule, Roggenbachstr. 11,
 Lehrküche,
 Gebühr: 20,00 € 10,00 Euro Lebensmittelkosten
 (in bar an die Kursleitung)

Infos bei der Volkshochschule Schopfheim,
 Telefon 07622 / 67 39 180
 Vhs@wiesental.de
 www.vhs-wiesental.de
 www.facebook.com/vhs-wiesental.de

Kunst & Kultur



Workshop Handspindeln

18. und 19.07. von 10 - 18 Uhr

Handspindeln – ein altes Handwerk neu entdecken

Petra Morgenstern gibt eine Einführung
 in die Welt der Schafe und erklärt
 die verschiedenen Wollsorten.
 Schritt für Schritt erfahren Sie, wie die
 Wolle vorbereitet, ausgezogen und
 mit der Handspindel zu einem gleichmäßigen
 Faden versponnen wird. Ein Handwerk,
 das über Jahrhunderte zum Alltag auf
 Bauernhöfen gehörte.

Entschleunigen, lernen und altes Handwerk neu entdecken.

- Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
 - Keine Vorkenntnisse erforderlich
 - Spindel und Material sind in der Kursgebühr enthalten
 - Eine Führung durch den Schneiderhof ist ebenfalls inbegriffen
- Teilnahme nur mit Voranmeldung und
 Vorkasse (220,- Euro)



**Naturpark
Südschwarzwald**

„Wie de Schnabel gwachse isch!“ – Jetzt für den alemannischen Poetry-Slam bewerben

Der Naturpark Südschwarzwald und die
 Muetttersproch-Gsellschaft laden am Freitag,
 6. November 2026, zum vierten alemannischen
 Poetry-Slam in die Festhalle
 Hausen im Wiesental ein. Anlass ist der 200.
 Todestag von Johann Peter Hebel. Der SWR
 zeichnet die Veranstaltung auf.

Gesucht werden kreative Beiträge auf Alemannisch – humorvoll, nachdenklich oder poetisch.
 Mitmachen können junge Menschen zwischen 14 und 40 Jahren aus der Region.
 Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, gefragt sind Freude an Mundart und Lust auf einen Bühnenauftritt.

Bewerbungen sind bis zum 15. September 2026 möglich.
 Interessierte senden einen kurzen Text und/oder ein Video sowie einige Angaben zur eigenen Person an: sabine.dietzig@naturpark-suedschwarzwald.de

Weitere Informationen:
 www.naturpark-suedschwarzwald.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotteriegeldspende.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Wiesentäler

Gottesdienste:

Sonntag	12. Juli	6. So.n.Tr.
Schönau	ab 9.45h	Liturgischer Frühschoppen im Café Goldmann Inspirierende Impulse als Start in einen genussvollen Sonntag
Weitenau	10.00h	Gottesdienst beim Dorffest Arno Knebel, Pfr.
Zell Bollenbachmündung bei Wembach	10.30h	zentraler Taufgottesdienst Open-Air Martin Rathgeber, Pfr.
Samstag	18. Juli	Impulsandacht auf dem Kickplatz
Gresgen, am Sportplatz	18.30h	anschließend „Gemeindegrillen“ Claudia Krüger, Diakonin
Sonntag	19. Juli	7. So.n.Tr.
Neuenweg	10.00h	Familiengottesdienst mit Verabschiedung der Schulanfänger*innen Claudia Krüger, Diakonin
Zell	10.00h	Predigtgottesdienst Martin Rathgeber, Pfr.

Todtnau Evang. Gemeinde- saal	15.30h	Silberstreif ...Perspektiv- wechsel „...auf Adellers Flügeln“ Bei schönem Wetter fliegen wir aus. Damit wir genügend Plätze haben, melden Sie sich bitte bis zum 16. Juli an unter 0152-06763568. Ruth Schwald, Prädikantin
Zell	18.00h	Zum 100. Geburtstag von Gerhard Jung „Schwarzwälder Buuremess“ u.m. Trachtengruppe Zell i.W. Bürgerverein Zell, Projektchor, Mitglieder der Familie des Ge- ehrten

Veranstaltungen:**Freitag, 10., 17. und 24. Juli****Open-Air-Kino in Ried**

ab 20.00 Uhr Grillen
ab ca. 21.45 Uhr Filmstart
Näheres siehe Gemeindebrief

Dienstag, 14.07.2026

14.30 Uhr – 17.00 Uhr
gemütlicher Treff im Gemeindehaus
in Tegernau

Mittwoch, 15.07.2026

16.00 Uhr Jungschar im Gemeinde-
haus in **Tegernau**

Kirchengemeinde Wiesentäler

Hofener Str. 5
79585 Steinen

**Bürozeiten Gemeindebüro
in Schlächtenhaus:**

Sekretariat: Sabine Kuttler
Dienstag und Donnerstag
von 9.30 bis 14.30 Uhr
Tel: 07625-930520
Mail: wiesentaeler@kbz.ekiba.de
www.eki-kleines-wiesental.de

Förderkreis Krankenpflege

Hofener Str. 5
79585 Steinen-Schlächtenhaus
Tel: 07627-970277 Mail: foerderkreiskran-
kenpflege.anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de
Sekretariat: Vanessa Schaum

Bürozeiten:

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Pflege – Sozialstation Wiesental e. V.

Kranken- und Altenpflege
Tel. 07622 / 697350

Alltagsunterstützung

Tel. 07622/ 6973526

Familienpflege/Dorfhilfe

Tel. 07626 / 914120

Essen auf Rädern

Tel: 07622 / 6973517

**Curare gGmbH-Ambulante Dienste für
Schopfheim, das Kleine und das Große
Wiesental**

Häusliche Pflege / hauswirtschaftliche Un-
terstützung / Betreuung
Tel.: 07622 3900-138

Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Tel.: 07622 3900-142

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Tel.: 07622 3900-138

**Katholische Kirchengemeinde
Hausen - Mittleres Wiesental****Termine 10. Juli - 24. Juli 2026****Fr, 10.07.2026**

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz
19:00 Hausen Pfarrheim
Probe Kirchenchor Hausen

So, 12.07.2026

10:00 Schopfheim St. Bernhard
**Hl. Messe / Patrozinium
St. Bernhard**
mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Bernhard und Verabschie-
dung von Andreas Mölder
Cornelia Binkert, Adolf Diefen-
hardt
Pfarrer Michael Latzel
19:00 Hausen St. Josef
Ökumenische Taizé-Andacht
Martina Leisinger, Andrea
Digester

Mo, 13.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz

Di, 14.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz

Mi, 15.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz

Do, 16.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz
19:30 Hausen Pfarrheim
**Treffen des neuen Gemein-
deteams**
Interessierte sind herzlich will-
kommen!

Fr, 17.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz
19:00 Hausen St. Josef
Probe Kirchenchor Hausen

Sa, 18.07.2026

18:30 Höllstein St. Maria
Hl. Messe zum Sonntag
mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Maria
Pfarrer Michael Latzel

So, 19.07.2026

10:00 Hausen St. Josef
Hl. Messe
Pfarrer Michael Latzel

Mo, 20.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz

Di, 21.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz

Mi, 22.07.2026

18:30 Hausen St. Josef
Hl. Messe
Pfarrer Michael Latzel

Do, 23.07.2026

16:00 Hausen Haus an der Wiese
Hl. Messe im Pflegeheim
Pfarrer Michael Latzel
17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz

Fr, 24.07.2026

17:30 Hausen St. Josef
Rosenkranz
19:00 Hausen St. Josef
Probe Kirchenchor Hausen

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental
Dreiländereck**

**Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schul-
straße 6 – 79688 Hausen im Wiesental**
E-Mail: pfarrbuero.hausen@
kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und
www.kath-w3.de

*Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter ge-
schlossen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit
Kontakt per E-Mail aufzunehmen oder die Öff-
nungszeiten der anderen Pfarrbüros in Höll-
stein und Schopfheim*

Vereinsmitteilungen

Schwarzwaldverein Kleines Wiesental

Sonntag 12.07. Wanderung von Todtnau zum Feldberg

Treffpunkt: Tegernau Busbahnhof 9.00 Uhr
Anfahrt mit dem Auto nach Todtnau.

Die Wanderung beginnt in Todtnau am Busbahnhof und führt hinauf aufs Hasenhorn, weiter zum Gisiboden, Kunkelbachhütte (eventl. Einkehrmöglichkeit), Spießhorn und vorbei am Leistungszentrum zum Hebelhof. Danach mit dem Bus wieder hinunter nach Todtnau.

Wer noch Lust hat, kann weiter hinunter auf dem Hebelwegli zur Bushaltestelle an der Rothausbahn und dort in den Bus einsteigen.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Wegstrecke 20 km, 1200 Meter auf und 600 Meter ab.

Rucksackverpflegung erforderlich.

Schwere Wanderung.

Führung: Martin Kropf (Stockmatt) Tel.: 0173 70 58 531 oder martin.stockmatt@gmail.com

Freitag, 17.07. Fiirrobe Mountain E-Bike Tour

Treffpunkt: Kirche in Wies um 17.30 Uhr
Fahrzeit ca. 2 Stunden, anschließend Einkehr.
Es besteht Helmpflicht!

Führung: Thomas Wetzels, Tel.: 0174 6332785

Dienstag 21.07. Fiirrobe E-Bike Tour

Treffpunkt: Kirche Wies um 19.00 Uhr
Dauer ca. 2,5 Stunden über Berg und Tal, je nach Lust und Laune.

Start und Ziel ist Wies.

Es besteht Helmpflicht!

Führung: Carolin Ruf, Tel.: 0162 4549283

Mittwoch, 22.07. Fiirrobe Erkundungstour rund um Sallneck

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Sallneck um 17.00 Uhr

Wir erkunden Sallneck.

Gehzeit ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ca. 100 Meter auf und ab, leichte Wanderung.

Anschließend Einkehr.

Führung: Thomas Wetzels Tel.: 0174 6332785 oder wetzels.th@t-online.de

Schwarzwaldverein Kleines Wiesental – Senioren

Am 23.07.2026 findet unser Ausflug in die Schweiz statt.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr bei der Sporthalle in Tegernau.

Denkt bitte an Schweizer Franken
Bei Fragen Werner Roser 07629/485



Dorfhock unter den Kastanien

**Freitag, 24. Juli 2026
19.30 Uhr
Schulhaus Sallneck**

**Jungmusiker MV Sallneck
MV Sallneck
MV Tegernau**

**Für das leibliche Wohl wird
wie immer bestens gesorgt.**

Wir verwöhnen Euch mit Leckereien vom Grill
und einem großen Salatbuffet.
Es gibt Bier vom Fass,
kühle Getränke und Aperol Spritz.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Musikverein Sallneck e.V.

Tag der deutschen Imkerei

Zum "Tag der deutschen Imkerei" lädt der Imkerverein Kleines Wiesental am

**Sonntag, den 12.07.2026
ab 11:00 Uhr**

beim Vereinsheim am Nollen in Sallneck ein.

Für interessierte Besucher wird die Bekämpfungstechnik gegen die asiatische Hornisse vorgestellt.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Der Imkerverein Kleines Wiesental e.V. freut sich auf Sie.

Sommerfest der Chorgemeinschaft Kleines Wiesental in Wies

Die Chorgemeinschaft Kleines Wiesental veranstaltet am 18. und 19. Juli ihr diesjähriges Sommerfest in der Weidehalle in Wies und lädt alle herzlich zum Mitfeiern ein.

Der Sängerabend beginnt am Samstag, 18. Juli, um 20 Uhr. Die Chorgemeinschaft Kleines Wiesental eröffnet das Programm unter der Leitung ihrer Chorleiterin Larisa Kalina. Anschließend sorgen die Gastchöre aus Eichen, Minseln, Gersbach, Schweighof und Ried sowie der russische Chor „Echo“ für einen abwechslungsreichen musikalischen Abend. Im Rahmen der Veranstaltung werden außerdem langjährige und verdiente Sängerinnen und Sänger geehrt.

Am Sonntag ab 11 Uhr unterhält der Musikverein Wieslet die Besucher beim Frühschoppen im Weideschuppen, anschließend folgt das Handharmonika-Orchester Endenburg-Sallneck Hand. Danach erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Den Abschluss des Festwochenendes bildet die Verlosung der reichhaltigen Tombola. Als Hauptpreis werden zwei Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust verlost.

Auch für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Neben einer Kaffeestube mit hausgemachten Kuchen werden unter anderem Schweinebraten, Currywurst und Wurstsalat angeboten.

Die Chorgemeinschaft Kleines Wiesental freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, sowie auf ein geselliges und unterhaltsames Festwochenende.

Harmonika-Orchester Endenburg-Sallneck



Akkordeon Ausbildungsinformation am Sa. 01.08.2026 in Tegernau:

Das Harmonika-Orchester Endenburg-Sallneck HOES möchte nach den Sommerferien wieder mit Akkordeonausbildung starten. Dazu veranstaltet das HOES einen Infotag. Interessierte Kinder können sich mit Ihren Eltern über die Ausbildung, die in Kooperation mit der Musikschule mittleres Wiesental stattfindet, informieren. Dabei wird das Akkordeon vorgestellt und darf natürlich auch ausprobiert werden.

Wann:
Samstag, 01.08.2026 10:00 bis 12:00

Wo:
"alter TUS Raum" in der Sporthalle Tegernau

Kontakt
1. Vorsitzende Nadja Häusler:
mail: hoendenburgsallneck@gmail.com
Tel.: 07629 / 2570037

Das HOES freut sich auf viele Interessierte

40 Jahre - Jubiläumsdorffest Weitenau

Mit großer Freude und viel Dankbarkeit blickt unsere Dorfgemeinschaft auf das nunmehr vierzigste, gemeinsam zu feiernde Dorffest. Was 1983, initiiert vom ehemaligen Bürgermeister und späteren Orts-

vorsteher Hans-Willi Dürr als halbtägige finanzielle Unterstützungsveranstaltung für die damalige „Spielstube Weitenau“ begann, hat sich längst als regional beliebter, zweitägiger Treff mit Magnetcharakter etabliert. Die Zutaten für dieses Erfolgsrezept sind dauerhaftes, gemeinsames ehrenamtliches Engagement aller sieben Weitenauer Vereine inklusive der Ortsverwaltung und vieler Dorfbewohner, Fantasie und Innovationskraft, aber auch die Treue unserer zahlreichen Besucher aus Nah und Fern.

Und so lädt die Vereinsgemeinschaft Weitenau alle in und rund um Weitenau herzlich ein, am **Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. Juli 2026** wieder bei uns in Weitenau auf dem Schulhof zu Gast zu sein. Zum Start heizen die Dinkelbergmusikanten mit sattem Brass-Sound ein, bevor das beliebte Party-Urgestein „Patchwork“ mit abwechslungsreichem Pop/Rock/Schlager-Mix zum Tanz bittet.

Der Sonntag startet mit einem Gottesdienst im Freien, umrahmt vom GV Weitenau. Zünftige Frühschoppen-Blasmusik erklingt vom Musikverein Wieslet, nachmittags rocken die Kinder der Zumba-Tanzgruppe die Open Air-Bühne. Am Sonntagabend sorgt „Calypso“ für beste Unterhaltungs- und Tanzmusik. Die Kinderherzen dürften beim Mitmach-Angebot des Kindergartens Farbdüpfli am Sonntagnachmittag höher schlagen - und sich bei der Präsentation der Jugendfeuerwehr Weitenau Lust auf „mehr“ holen.

Unser bewährtes Team inklusive Bedienung verwöhnt Sie mit leckeren Steaks, Pommes, Grillwurst, Currywurst und knusprigen Haxen. Am Sonntag reichen wir auch das beliebte Suppenfleisch und einen Salateller. Bier- und Weinbrunnen sind ebenso geöffnet wie die legendäre Wittnauer Kuchen- und Tortentheke, welche ihre selbstgebackenen Spezialitäten gerne auch zum Mitnehmen kredenzt. Für alle Eisliebhaber ist mit unserem Lieferanten „Olivier“ aus Steinen ebenfalls bestens gesorgt! Über den gesamten Festverlauf hinweg werden Lose für die Jubiläumstombola verkauft, Hauptpreis ist ein Gutschein für das Belchenhotel Jägerstüble im Wert von 1.000 €.

Wir freuen uns auf ein sommerlich buntes, schönes und harmonisches Jubiläums-Dorffest

Ihre/Eure Vereinsgemeinschaft Weitenau

Programmablauf

Samstag 11. Juli

18.00 Uhr Festbeginn
18.30 Uhr **Dinkelbergmusikanten**
Fassanstich durch Simon Dürr (TuS)
21.00 Uhr **Patchwork**

Sonntag 12. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Arno Knebel / GV „Harmonie“ Weitenau
11.15 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Wieslet

11.30 Uhr Mittagessen mit Suppenfleisch, Haxen, Steaks, Salatteller etc.
14-16.00 Uhr Kindernachmittag, Angebote des Kiga Farbdüpfli Weitenau
16.15 Uhr Kinder-Tanzgruppe
17.00 Uhr Jugendfeuerwehr Weitenau
19.00 Uhr **Calypso**

Bekanntmachungen sonstiger Behörden



Erhöhte Waldbrandgefahr: Forstbehörde ruft zur Vorsicht auf

Mit der aktuellen Hitzewelle steigt auch die Waldbrandgefahr in den Wäldern im Landkreis Lörrach stark an. In den nächsten Tagen wird im gesamten Kreisgebiet die Waldbrandstufe 4 erreicht, das bedeutet hohe Waldbrandgefahr. Waldbrände entstehen in der Regel durch menschlichen Leichtsinn oder Unachtsamkeit. Die untere Forstbehörde des Landkreises Lörrach appelliert daher an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesucher, sich besonders umsichtig zu verhalten. Bereits ein heißer Katalysator eines unachtsam abgestellten Fahrzeugs oder die Hitze eines Einweggrills können ausreichen, um einen Waldbrand auszulösen.

Unter den derzeitigen Bedingungen sind abgestorbene Pflanzenteile, trockenes Streu und herumliegendes Holz sehr leicht entzündlich, ein Feuer fände reichlich Nahrung und könnte sich sehr schnell ausbreiten. Sollten Waldbesuchende Rauch oder Feuer feststellen, ist es wichtig, sofort den Notruf 112 zu wählen und die Feuerwehr zu verständigen. Eine schnelle Entdeckung und Meldung von Waldbränden hilft das Ökosystem Wald aktiv zu schützen.

Die untere Forstbehörde des Landkreises bittet daher um die Einhaltung folgender Verhaltensregeln:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuer machen ist ganzjährig nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die Ortspolizeibehörden sowie die jeweiligen Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten. Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Bitte Autos nicht seitlich an Waldwegen parken, damit großen Löschfahrzeugen nicht die Zufahrt versperrt wird.

- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss grundsätzlich mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

Denken Sie an die Waldtiere, die momentan mit der Aufzucht des Nachwuchses beschäftigt sind und nehmen Sie ihren Vierbeiner am besten an die Leine.

„Kommunen am Limit“: Landkreis Lörrach erlässt Haushaltssperre

Mit sofortiger Wirkung hat Landrätin Marion Dammann für den Landkreis Lörrach eine Haushaltssperre verhängt. Sie gilt zunächst bis zum Jahresende. Damit kann der Landkreis nur noch zwingend erforderliche Ausgaben tätigen. Alle anderen für dieses Jahr geplanten Ausgaben werden bis auf Weiteres zurückgestellt. Der Schritt wurde notwendig, nachdem die Ausgaben im Sozial- und Jugendhilfereich in den vergangenen Monaten durch mehr Fälle, erhöhten Betreuungsbedarf und insgesamt höhere Kosten extrem angestiegen sind.

Wie ist die Haushaltssituation?

„Die Kosten, insbesondere in der Eingliederungshilfe, sind in den vergangenen Monaten regelrecht explodiert. Diese Entwicklung wird bis Ende des Jahres zu einer Planabweichung im Sozialhaushalt von voraussichtlich 8 bis 10 Millionen Euro führen. Angesichts der Prognose ist die Haushaltssperre notwendig, um die finanzielle Handlungsfähigkeit des Landkreises zu sichern“, betont Marion Dammann im Rahmen eines Pressegesprächs. Mehr Hilfeempfänger und deutlich erhöhte Kosten pro Fall im Bereich Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe, Schulbegleitung und anderen Leistungen tragen zu dieser Entwicklung bei. Insbesondere in der Schulbegleitung kam es zu unerwarteten Fallsteigerungen von 25 Prozent über dem Planwert.

Diese Kostensteigerungen belasten den ohnehin schon defizitären Kreishaushalt: „Nach Angaben des Städtetags Baden-Württemberg können rund 87 Prozent der Kommunen im Land für 2026 keinen ausgeglichenen Haushalt mehr vorlegen – die Finanzlage ist also kein Einzelfall, sondern betrifft nahezu flächendeckend Landkreise, Städte und Gemeinden. Dass uns der bereits eingeplante Fehlbetrag im Gesamthaushalt von 4,1 Millionen Euro, die geringeren Grunderwerbssteuereinnahmen von voraussichtlich 1,3 Millionen Euro und nun die unerwarteten Kostensteigerungen im Sozial- und Jugendbereich in diesem Jahr gleichzeitig treffen, macht die Notbremse für unseren Haushalt 2026 notwendig“, erläutert Finanzdezernent Thomas Wiesler.

Was ist konkret geplant?

Mit der Haushaltssperre werden Ausgaben auf das unbedingt Notwendige reduziert: „Alle Kernaufgaben und Dienstleistungen

für die Bürgerinnen und Bürger werden selbstverständlich weiterhin erbracht“, stellt Dammann klar. Allerdings werden alle nicht gesetzlich vorgegebenen Leistungen des Landkreises auf den Prüfstand gestellt. Darüber hinaus werden Stellen verzögert wiederbesetzt sowie alle nicht dringend notwendigen Maßnahmen und Projekte in diesem Jahr zurückgestellt. Bereits laufende und vertraglich vereinbarte Projekte und Investitionen sind in ihrem Kern davon nicht betroffen.

Landrätin fordert bessere finanzielle Ausstattung von Bund und Land

„Die Haushaltssperre wird zu spürbaren Einschnitten auch für unsere Mitarbeitenden führen. Im alltäglichen Kontakt der Bürgerinnen und Bürger mit dem Landratsamt wird es voraussichtlich keine gravierenden Einschränkungen geben. Gegebenenfalls kann es in einzelnen Bereichen zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Der Schritt ist hart, aber unabdingbar, um unseren Landkreis finanziell zu stabilisieren und weiterhin gestaltungsfähig zu bleiben. Dieser Verantwortung werden sich Kreistag und Verwaltung in engem Schulterschluss stellen“, betont Dammann.

Angesichts des bundesweiten Aktionstags „Kommunen am Limit“ am 22.06.2026 stellt Dammann fest: „Mit dieser Entwicklung ist der Landkreis Lörrach in Baden-Württemberg und bundesweit kein Einzelfall. Angesichts der schwierigen finanziellen Lage auf kommunaler Ebene wird es endlich Zeit, dass Bund und Land den Landkreisen und Kommunen nicht nur immer mehr Aufgaben, gesetzliche Pflichten und Standards auferlegen, sondern durch eine angemessene finanzielle Ausstattung gleichzeitig dafür sorgen, dass diese Aufgaben auch angemessen erfüllt werden können und wir nicht wie bisher vor Ort auf immer weiter steigenden Kosten sitzen bleiben. Wir sind am Limit. Und ich hoffe, dass dieser Aktionstag ein deutliches Zeichen setzt und allen die dramatische Situation der kommunalen Ebene vor Augen führt. Ziel muss es jetzt sein, die Kommunalfinanzen zu stabilisieren, den Sozialstaat zukunftsfähig aufzustellen und Bürokratie endlich wirksam abzubauen.“

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Haushaltssperre hat der Landkreis unter www.loerrach-landkreis.de/haushaltssperre zusammengefasst.

Vorsicht vor Telefonbetrug: Unbekannte geben sich als Pflegeberater oder Behördenmitarbeitende aus

Erste Fälle im Landkreis Lörrach

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Lörrach und das Sachgebiet Soziale Entschädigung & Schwerbehinderung warnen vor Telefonbetrügern, die sich fälschlicherweise als Pflegeberater oder Mitarbeiter des „Bundesversorgungsamts“ ausgeben.

Derzeit werden in mehreren Regionen vermehrt pflegebedürftige, ältere Menschen und Ratsuchende von Betrügern angerufen. Auch im Landkreis Lörrach sind erste Fälle bekannt geworden.

Die Betrüger versuchen am Telefon, Druck zu machen, persönliche Daten zu erlangen und vermeintliche Pflegeleistungen oder Hilfsmittel, wie Hausnotrufsysteme, Pflegekurse oder Pflegeboxen zu verkaufen. In der Folge werden häufig hohe Rechnungen gestellt oder unerwünschte Abonnements abgeschlossen. Die unseriösen Anrufe erfolgen meist über Telefonnummern, die nicht zurückgerufen werden können. In einem bekannt gewordenen Fall wurde sogar die Stimme der Tochter verwendet, um Vertrauen zu gewinnen.

Der Pflegestützpunkt und das Sachgebiet Soziale Entschädigung & Schwerbehinderung weisen ausdrücklich darauf hin: Mitarbeitende der beiden Stellen verkaufen am Telefon keine Leistungen und fragen telefonisch keine sensiblen persönlichen Daten ab.

Grundsätzlich gilt: Bei unbekannter Nummer ist Vorsicht geboten. Bestehen Zweifel, sollte das Telefonat sofort beendet werden. Zudem wird empfohlen, am Telefon keine persönlichen Daten preiszugeben und insbesondere keine Zustimmung mit einem „Ja“ zu erteilen.

Zur Überprüfung sollte immer direkt Kontakt über die offiziellen Telefonnummern aufgenommen werden. Der Pflegestützpunkt Landkreis Lörrach ist unter 07621 410-5033 und das Sachgebiet Soziale Entschädigung & Schwerbehinderung unter 07621 410-1660 zu erreichen.

Wurden dennoch persönliche Daten weitergegeben oder einer Bestellung zugestimmt, sollten Betroffene umgehend die Polizei, Bank und Pflegekasse informieren.

Führerschein-Umtausch: Frist für Kartenführerscheine von 2002 bis 2004 endet Mitte Januar 2027

Nach EU-Vorgaben müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, bis zum 19. Januar 2033 in den einheitlichen und fälschungssicheren EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Der Umtausch erfolgt in Deutschland schrittweise nach einem festen Zeitplan – abhängig vom Ausstellungsdatum und teilweise auch vom Geburtsjahr. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verlieren die alten Führerscheine ihre Gültigkeit.

Im aktuellen Turnus betrifft dies Führerscheine im Scheckkartenformat, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden. Die Umtauschfrist endet am 19. Januar 2027. Ausgenommen sind Personen, die vor 1953 geboren wurden. Sie müssen unbefristet

Karten- oder Papierführerscheine generell erst zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Erfahrungsgemäß ist der Andrang kurz vor Fristende groß, was zu deutlich längeren Bearbeitungszeiten führen kann. Das Landratsamt Lörrach empfiehlt daher, den Antrag möglichst jetzt schon zu stellen.

Der online ausfüllbare Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben samt Kopien des Ausweises und des Führerscheins sowie mit einem biometrischen Passfoto an die Führerscheinstelle geschickt werden. Für die Umstellung fällt eine Gebühr von 26,50 € an. Der neue EU-Kartenführerschein ist 15 Jahre gültig und muss danach ersetzt werden.

Weitere Informationen, das Formular und die Terminbuchung sind unter www.loerrach-landkreis.de/fuehrerschein-umtausch zu finden.

Alternativ können Bürgerinnen und Bürger den Antrag bei ihrer Gemeindeverwaltung stellen, sofern sich der Wohnort in einer dieser Gemeinden befindet: Bad Bellingen, GVV Binzen, Efringen-Kirchen, Grenzach-Wyhlen, Hög-Ehrsberg, Kändern, Kleines Wiesental, Maulburg, Schliengen, Schönau im Schwarzwald, Steinen, Todtnau und Zell im Wiesental.



energieagentur
Südwest GmbH

Energie und Geld sparen durch unsere unabhängige Energieberatung

Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen **unabhängige und neutrale Beratung** zu den Themen: **Strom- und Wärmeverbrauch, Heizung, energetische Sanierung, Photovoltaik** und **Fördermöglichkeiten**.

In Zusammenarbeit mit der **Verbraucherzentrale Baden-Württemberg** und dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz können wir Ihnen eine vor Ort Beratung für **lediglich 40€** anbieten. Eine telefonische Beratung zum Thema **Photovoltaik** ist jederzeit **kostenfrei**.

Für einen Termin können Sie uns unter **07621 16 16 17-0** anrufen oder eine Mail an energiecheck@energieagentur-suedwest.de schreiben. Bitte geben Sie in Ihrer Mail folgende Informationen an:

- Vollständige Anschrift mit Telefonnummer
 - Ggf. Abweichende Objektadresse
 - Mieter/-in oder Eigentümer/-in
 - Baujahr und Gebäudeart
 - Anliegen/Beratungswunsch
 - Verfügbarkeit für einen Termin
- Wir freuen uns auf Sie!

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



„Trittsicher in die Zukunft“ verbessert ländliche Infrastruktur

Stürze sind die häufigste Ursache für den Verlust der Selbständigkeit im Alter. Über das Präventionsprogramm „Trittsicher in die Zukunft“ der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnten seit September 2024 über 500 wohnortnahe Kurse zur Sturzprävention begonnen werden.

Darauf weist die SVLFG anlässlich des zweiten Welttags der ländlichen Entwicklung am 06.07.2026 hin. Das Präventionsprogramm richtet sich an Personen ab 65 Jahren im ländlichen Raum und bildet die Grundlage für eine Studie zur Wirksamkeit von online-basierten-Bewegungsangeboten für ältere Menschen.

Die Teilnehmenden absolvieren neben einem Gruppentraining in Präsenz Trainingseinheiten mittels einer App. Durch Video- und Audioanleitungen und eine intuitive Bedienung ist das Programm auch für technikgewohnte Nutzende bestens geeignet.

Die SVLFG hat die Leitung für das Studienprojekt mit vielen Partnern aus Wissenschaft und Forschung im ganzen Bundesgebiet übernommen und so für die Prävention im ländlichen Raum eine zentrale Rolle eingenommen. Vor allem die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V. (DStGB) hat sich als zielführend erwiesen.

„Trittsicher in die Zukunft“ zeigt, wie Prävention vor Ort erfolgreich umgesetzt werden kann: niedrigschwellig und nah an den Menschen. Henner Braach, Vorstandsvorsitzender der SVLFG stellt klar: „Uns als SVLFG ist es zentrales Anliegen, die Lebensqualität unserer Versicherten und ihrer Familien zu erhalten und zu steigern. Schon mit dem Vorgängerprojekt ‚Trittsicher durchs Leben‘ haben wir einen Unterstützungsbedarf bei den Altenteilern erkannt. Durch das gezielte Trainingsangebot konnte ihnen geholfen werden, ihre Selbstständigkeit langfristig zu erhalten. Und die Erfahrungen sprechen für sich: hohe Akzeptanz, aktive Netzwerke und spürbare Effekte im Alltag. Gleichzeitig entstehen wertvolle soziale Kontakte, die weit über die Kursdauer hinaus Bestand haben.“

Alexander Handschuh, Pressesprecher des DStGB ergänzt: „Das Programm ‚Trittsicher in die Zukunft‘ zeigt seit dreieinhalb Jahren eindrucksvoll, wie das gelingen kann: Prävention, Gesundheitsförderung und Digitalisierung werden sinnvoll miteinander verbunden, um die Lebensqualität – insbesondere in ländlichen Regionen – nachhaltig zu stärken. Gerade digitale Angebote

eröffnen dabei neue Möglichkeiten für Teilhabe, Information sowie Unterstützung im Alltag und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen auch im Alter selbstbestimmt in ihrer Heimat leben können.“

Weitere Informationen gibt es unter: www.zukunft-trittsicher.de

LBG-Zusatzversicherung stärkt individuellen Schutz

Die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau verlangt täglich großen Einsatz. Mit einer Zusatzversicherung bietet die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) die Möglichkeit, den persönlichen Versicherungsschutz gezielt zu erweitern.

Viele Menschen in der Grünen Branche leisten körperlich anspruchsvolle Arbeit und tragen große Verantwortung – oft über Generationen hinweg. Mit der Zusatzversicherung schafft die LBG eine höhere finanzielle Sicherheit und stärkt die individuelle Vorsorge. Sie ergänzt die gesetzliche Absicherung der LBG und kann helfen, finanzielle Belastungen nach einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit besser abzufedern. Versicherte profitieren von individuell wählbaren Leistungen und einem Plus an Schutz – angepasst an die persönliche und betriebliche Situation. Diese freiwillige Ergänzung unterstützt dabei, Risiken bewusster abzusichern und Zukunftsperspektiven zu stärken. Gerade in familiengeführten Betrieben ist Verlässlichkeit ein entscheidender Faktor. Die Berufsgenossenschaft informiert transparent und persönlich über die verschiedenen Möglichkeiten der Zusatzversicherung. Interessierte können sich individuell beraten lassen und gemeinsam mit der LBG die passende Lösung finden. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/zusatzversicherung-bg.

Kindersicherheit - Damit aus einem Beinahe-Unfall keine Tragödie wird

Das Fahren auf dem Betriebsgelände erfordert höchste Aufmerksamkeit – das gilt umso mehr, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten. Sie können Gefahren noch nicht richtig einschätzen.

Immer wieder kommt es in Betrieben der Grünen Branche zu kritischen Situationen im Zusammenhang mit Fahrzeugen und Personen. Dies zeigen unzählige sogenannte Beinahe-Unfälle, in denen im letzten Moment das Schlimmste verhindert werden konnte. Aber auch viele Unfälle mit leichten, schweren und leider auch tödlichen Verletzungen geschehen jedes Jahr auf den Betrieben. Kleine Kinder sind hier besonders gefährdet. Sie sind in ihrem Handeln, ihrer Neugier und ihrem Tatendrang unberechenbar. Sie tauchen beispielsweise mit

ihren Kinderfahrzeugen plötzlich in Bereichen auf, in denen mit Traktoren, Radladern oder anderen Landmaschinen rangiert wird. Sie wechseln schnell ihren Standort, werden aufgrund ihrer Körpergröße schlechter wahrgenommen und verstehen noch nicht die Gefahren des toten Winkels, die Fahrzeuge für sie bedeuten. Unter anderem beim Rangieren und Rückwärtsfahren entstehen so schnell gefährliche Situationen.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt hierzu folgende Sicherheitstipps:

- Fahrzeugführende müssen sicherzustellen, dass sich bei Fahrtätigkeiten keine Personen im Bereich der Fahrzeuge und der Fahrwege aufhalten.
- Abgegrenzte Spielbereiche einrichten, die von den Kindern nicht eigenständig in Richtung der Fahrbereiche verlassen werden können.
- Kinder altersgerecht auf die Gefahren der Fahrzeuge hinweisen und regelmäßig darin erinnern, damit es ihnen im Bewusstsein bleibt.
- Bestimmte Arbeiten nur zu Zeiten ausführen, in denen sich keine Kinder auf dem Gelände befinden oder sie sicher unter Aufsicht eines Erwachsenen sind.
- Fahrzeuge mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln ausstatten, zum Beispiel mit zusätzlichen Spiegeln, einem Rückfahrwarnsystemen und Rückfahrkameras mit Personenerkennung.
- Vor jedem Losfahren nochmals vergewissern, dass sich niemand im Bereich der Fahrzeuge aufhält.

Rückfahrkameras sind inzwischen auch mit KI-unterstützter Personenerkennung erhältlich. Bei Neuanschaffungen wird diese Technologie von der SVLFG empfohlen. Zudem fördert sie den Kauf anteilig. Informationen hierzu gibt es unter www.svlfg.de/praemiensystem.

Die Technik zur Erkennbarkeit von kleinen Kindern ist allerdings noch nicht komplett fehlerfrei. Daher führt die SVLFG seit Anfang April gemeinsam mit der Hochschule Osnabrück ein Forschungsprojekt zur nachhaltig höheren Kindersicherheit im Umfeld von Landmaschinen durch. Das Projekt läuft bis Ende Januar 2027 und wird auch von Herstellern der Kamerasysteme unterstützt. Eine hundertprozentige Sicherheit durch diese Assistenzsysteme wird und kann es nicht geben, doch jeder einzelne Baustein erhöht die Sicherheit für Personen im Betrieb und gerade die der Kinder. Die Technik unterstützt den Fahrer und warnt umstehende Personen, aber das eigentliche Handeln bleibt beim Menschen.

Parkinson-Syndrom

Aufnahme in die Berufskrankheiten-Liste steht bevor

In Kürze wird die seit dem 05.09.2023 als sogenannte Wie-Berufskrankheit aner-

kennungsfähige Parkinson-Erkrankung in die Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) aufgenommen. Es fehlt lediglich noch die Zustimmung des Bundesrates.

Das Verfahren steht damit kurz vor dem Abschluss, so dass ein Inkrafttreten voraussichtlich zum 01.08.2026 erfolgen wird. Die Aufnahme der Erkrankung in die Liste der Berufskrankheiten hat für die Betroffenen grundsätzlich keine direkte Auswirkung, da die beruflich bedingte Parkinson-Erkrankung bereits nach geltender Rechtslage als sogenannte Wie-Berufskrankheit durch die gesetzliche Unfallversicherung anzuerkennen ist. Beim Leistungsumfang gibt es ebenfalls keine Unterscheidung zwischen einer Wie-Berufskrankheit und einer Listen-Berufskrankheit.

Rückwirkende Anerkennung

Allerdings ergeben sich Änderungen bei einer rückwirkenden Anerkennung: Solange die Berufskrankheit noch nicht in die BKV aufgenommen ist, kann eine Anerkennung rückwirkend ab frühestens 05.09.2023 erfolgen, sofern die Erkrankung zu diesem Zeitpunkt bereits gesichert vorlag. Dies entspricht dem Zeitpunkt der Empfehlung des Ärztlichen Sachverständigenbeirates, Parkinson als Berufskrankheit anzuerkennen. Erkrankungen hingegen, die in die BKV aufgenommen wurden, können rückwirkend frühestens ab dem Aufnahmetag anerkannt werden. Für Versicherte, bei denen das Verfahren zur Anerkennung bereits vor dieser Aufnahme begann, ist dieses noch als Wie-Berufskrankheit zu entscheiden, sofern es für den Versicherten günstiger ist. In diesen Fällen kann, sofern die rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, eine rückwirkende Leistungsgewährung frühestens ab 05.09.2023 erfolgen. Betroffenen empfiehlt die SVLFG daher, die Verdachtsanzeige auf eine Berufskrankheit noch vor der Aufnahme in die BKV (voraussichtlich 01.08.2026) abzugeben, entweder eigenständig oder über den behandelnden Arzt. Das Formular steht auf der Internetseite www.svlfg.de/formulare-und-dokumente (Berufsgenossenschaft).

Potentiell Betroffene werden angeschrieben

Damit potentiell Betroffene keine eventuell rückwirkend bestehenden Leistungsansprüche verlieren, hat die SVLFG in der 21. Kalenderwoche nochmals jene Versicherten der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) angeschrieben, die in den vergangenen vier Quartalen regelmäßig im Zusammenhang mit einer gesicherten Parkinson-Diagnose behandelt wurden, und sie über die Möglichkeit einer Prüfung ihrer Erkrankung als Berufskrankheit informiert.

Mit Aufnahme der Erkrankung in die BKV erwartet die SVLFG vermehrt Verdachtsmeldungen von anderen Krankenkassen, so dass von längeren Bearbeitungszeiten auszugehen ist.

Fragen zum Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit beantwortet die SVLFG unter der Rufnummer 0561 785-10350.



„Damit Frieden bleibt im Tal“ - 80 Jahre Kapelle Maria Frieden in Mambach

Unter dem Leitgedanken „Damit Frieden bleibt im Tal“ lädt die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental am Dienstag, 14. Juli 2026, 19:00 Uhr zu einem besonderen Abend anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Kapelle Maria Frieden ein.

Die Kapelle Maria Frieden entstand unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg als sichtbares Zeichen des Dankes und des Friedens. Acht Jahrzehnte später ist ihre Botschaft aktueller denn je. Das Jubiläum möchte daran erinnern, wie wertvoll Frieden, Zusammenhalt und Verantwortung für das Gemeinwohl sind.

Den musikalischen Auftakt der Veranstaltung gestaltet um 19.00 Uhr die Feuerwehrmusik Mambach. Anschließend spricht Peter Kiefer, Vorsitzender der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental, zum Thema „Damit Frieden bleibt im Tal“ und Ortsvorsteher Klaus Wetzel, Mambach beleuchtet die Bedeutung der Kapelle für die Region.

Den geistlichen Abschluss bildet ein Wortgottesdienst mit Ansprache von Gerd Möller, stellvertretender Pfarrer der Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom „Projektchor Frieden“ des Singkreises Hausen.

Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu Begegnungen rund um die Kapelle eingeladen. Das Jubiläum soll nicht nur an die Vergangenheit erinnern, sondern auch Raum für Gespräche und Begegnungen schaffen – ganz im Sinne des Themas „Damit Frieden bleibt im Tal“.

Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen.

Programmübersicht

19.00 Uhr: Eröffnung mit der Feuerwehrmusik Mambach

19.15 Uhr: „Damit Frieden bleibt im Tal“ – Peter Kiefer, Vorsitzender Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental

19.30 Uhr: Die Bedeutung der Kapelle für die Region – Klaus Wetzel, Ortsvorsteher Zell-Mambach

19.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Ansprache – Gerd Möller, stellvertretender Pfarrer der Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck, mit dem Projektchor Frieden des Singkreises Hausen

Anschließend Begegnungen rund um die Kapelle mit Bewirtung durch den Ortschaftsrat Mambach.

Hinweis: Das Projekt wird gefördert durch die Sparkasse Wiesental.



Renten steigen um 4,24 Prozent

Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg, steigen zum 1. Juli um 4,24 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 40,79 auf 42,52 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Rentenbeziehenden. Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch.

Renten Anpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „Wie wird meine Rente berechnet?“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Minojob - Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich

Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minojobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minojob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minojob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minojobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minojobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt, Reha-Maßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minojobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Information

Weitere Informationen enthält die „Minojob – Midojob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
 Baden-Württemberg | Hessen
 gemeinnützige GmbH

Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst fünf exklusive Reisen nach Barcelona.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Aktion: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück den Sommer in Barcelona verlängern. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 13. Juli bis 21. August 2026 fünf exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Barcelona.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/barcelona

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders durch die Sommerferien können viele routinierte Spenderinnen und Spender nicht kommen. Wir freuen uns daher über jeden, der etwas Zeit erübrigen kann und Blut spendet, so dass alle Patientinnen und Patienten lückenlos versorgt werden können. Wer vor seiner ersten Spende nervös ist, bringt einfach einen Herzensmenschen mit. Gemeinsam Gutes tun, ist sowieso doppelt schön.“

NÄCHSTER TERMIN in 79689 MAULBURG

Mittwoch, dem 22.07.2026
von 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr
DRK-Heim, Belchenstr. 5

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine

 **Bundesagentur für Arbeit**
 Agentur für Arbeit Lörrach

Wiedereinstieg: Jetzt komm ich!

Offenes Beratungsangebot für Frauen am 22.07.26 zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Sie wollen beruflich durchstarten und vielleicht ganz neue Wege gehen?

Sie wissen aber nicht so richtig, wie Sie es anpacken sollen?

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Sonja Schäfer (Tel. 07621/178-305) und Ninja Wildemann (Tel. 07621/178-727) beraten Sie gerne unverbindlich und ohne vorherige Anmeldung.

Ort: Raum 3.42, Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, 79539 Lörrach

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS



NEU!

kalkulator.primo-stockach.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

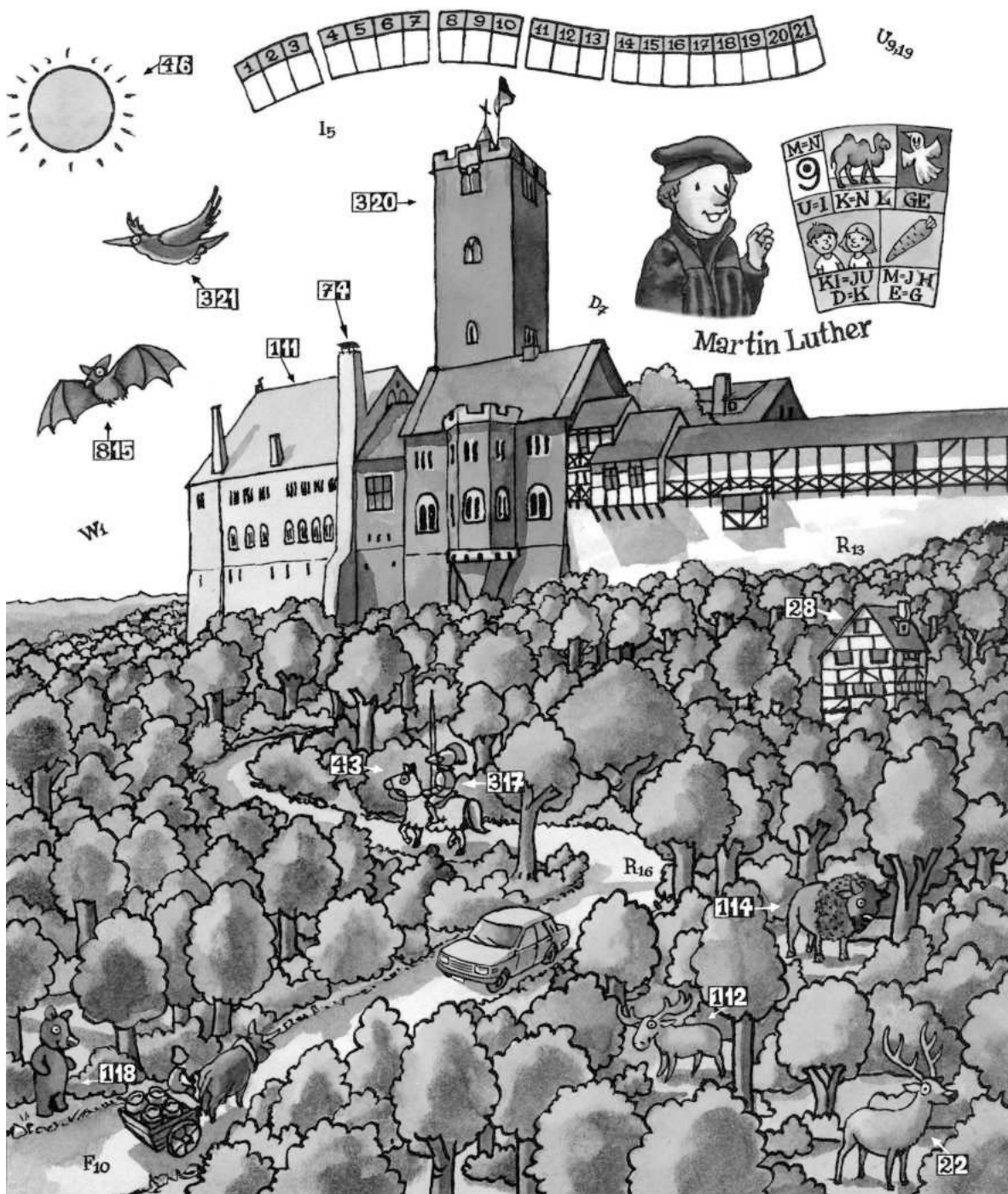
Schritt für Schritt Ihre privaten Familien-,
Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen
mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.

Im Thüringer Wald

Primo-KIDS

In diesem großen Rätsel dreht sich alles um einen Ort, an dem sich der Mönch Martin Luther vor rund 500 Jahren versteckte.

1. Füll das Lösungsgitter aus: Manche Buchstaben fliegen herum, andere musst du anhand der Zeichnungen herausfinden. Dabei verrät dir die linke Zahl die Position des Buchstabens im dargestellten Begriff, die rechte Zahl, in welches Lösungskästchen du ihn eintragen musst.
2. Findest du im Rätsel einen Gegenstand, den es zu dieser Zeit noch nicht gab? Welcher ist es?
3. Was sagt Martin Luther? Lös das Bilderrätsel!
4. Martin Luther hat in 3 Monaten 4 Kapitel der Bibel übersetzt. In den kommenden 3 Monaten will er aber die doppelte Menge schaffen. Wie viele Kapitel hat er nach einem halben Jahr geschafft?



LÖSUNG „IM THÜRINGER WALD“:

1. Wir sind auf der Wartburg. (Sonne, Vogel, Fledermaus, Dach, Schornstein, Turm, Haus, Pferd, Ritter, Bär, Wisent, Elch, Hirsch)
2. Das Auto gab es damals noch nicht. Einige Hundert Jahre später nannte man aber ein Auto Wartburg.
3. „Mein Name ist Junker Jörg.“
4. Er hat 12 Kapitel übersetzt: $4 + (4 \times 2) = 12$.

PRIMO-RÄTSELPASS

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben ab - ar - be - beits - brands - de - den - der - eis - eng - er - fee - feh - fel - fen - fle - ge - ge - gel - gen - grin - haft - ham - he - hei - hil - kaf - laeu - lass - le - len - li - lich - lied - loef - mer - milch - nach - nig - pa - preis - recht - schie - schu - sen - sen - sport - stir - tag - te - ten - tend - thie - voll - wach - wae - wer - wi - wue sind 19 Wörter zu bilden, deren vierte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, und siebte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Emanuel Geibel ergeben.

1. eine deutsche Heldensage

2. strikt anordnen

3. sportliche Disziplin

4. ungehobelt

5. bequeme Fußbekleidung

6. volljährig

7. Glockenklang

8. illegal

9. lautlos lachen

10. kleingeistig

11. nicht mehr verheiratet

12. Frosttage im Mai

13. Beschäftigungseinheit

14. Rabatt

15. in Rage

16. Gedankenübertragung

17. ein Tierprodukt

18. Teil des Bestecks

19. bedenken

Lösung: 1. Hildebrandslied, 2. befahlen, 3. Hammerwerfen, 4. flegeilhaft, 5. Sportschuhe, 6. erwachsen, 7. Laute, 8. widerrechtlich, 9. grinsen, 10. engstirnig, 11. geschieden, 12. Eishelme, 13. Arbeitstag, 14. Freischnass, 15. wutend, 16. Telepathie, 17. Vollmilch, 18. Kaffeeleotreffel, 19. abwägen – „Dem grauen Scheitel faellt das Lernen schwer.“

DEIKE PRESS

- Täglich Mittagstisch
- Location für Ihr Fest
- Spatzenterrasse geöffnet

Restaurant täglich geöffnet
Warme Küche von 11:30 - 14:00 Uhr
und von 17:00 - 21:30 Uhr

www.adler-weil.de

Hauptstraße 139, 79576 Weil am Rhein
Parkplatz via Hinterdorfstrasse 80



ADLER

Hotel & Restaurant
hotel@adler-weil.de
Tel. 07621 98230

- Restaurant mit schöner Terrasse
- Location für Ihr Fest
- Jeden Sonntag Brunch

Restaurant täglich geöffnet
Warme Küche von 17:00 - 21:30 Uhr
sowie sonntags von 11:30 - 14:00 Uhr
www.landhotel-tanne.de
Dorfstraße 31, 79592 Fischen



info@landhotel-tanne.de
Tel. 07628 805 58 89

...auf nach Fischen!

GEFLÜGELAUFLIEFERUNG am Di., 21.07.26 & Di., 15.09.26



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Wieslet, Rathaus, 10.45 Uhr, Tegernau, Rathaus, 11.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



sofiapflege
DAHEIM STATT IM HEIM

- 24 Stunden Betreuung
- Haushaltshilfe für Senioren
- Pflege auch bei kurzen Einsätzen ab 14 Tagen
- Kostenerstattung durch Pflegekasse möglich

Jetzt Termin vereinbaren

☎ 07622 90 17 40
✉ gsell@sofiapflege.de
📍 Gündenhäuser 61, 79650 Schopfheim

KAPITALGEBER

gesucht!

in Form einer **stillen Beteiligung**

Absicherung erfolgt notariell mit einem Grundbucheintrag in einer unserer Wohn- oder Gewerbe-Immobilien am Bodensee.

MON'TFORT
BETEILIGUNGS GmbH
www.mfb-bw.de
Anfragen per Mail: info@mfb-bw.de

25.000,- €
50.000,- €
100.000,- €
250.000,- €

(6/12/24/36 Monate)
-Laufzeit-

10%

p.a.

RENDITE / VERZINSUNG

Ehemaliges Seminarhaus im Kl. Wiesental
mit separatem Wohnhaus (9 Zi., 3 Bäder, Sauna) und großem Garten (Permakultur, Sitzplatz), mit regenerativen Energiequellen (Holz ZH, alte Kunst, Holzherd,-öfen) auf 1-2 Jahre befristet zu vermieten. Hausmeistertätigkeit erwünscht, Miete 1.200 € o. NK monatlich, ab 1. August oder n.V..
Kontakt: volki.gyoriki@gmail.com



Klingele Bestattungen

Roggenbachstr. 10
79650 Schopfheim
+49 (0) 7622/67 45 40
info@klingelebestattungen.de
www.klingelebestattungen.de

Auf den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit dahin.





GLATT GRABMALE

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen
Findlinge
Grabsteine
Blumentröge
Küchenarbeitsplatten

Wir setzen
Ihre Ideen
in Stein um

www.glatt-grabmale.de



**STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
RASCHENDORFER**

INDIVIDUELLE GRABMALE, GRABMALVORSORGE ZU LEBZEITEN
SKULPTUREN UND KÜNSTLERISCHE ARBEITEN.

THOMAS RASCHENDORFER
KRÄMELWEG 9 | 79585 STEINEN | TEL. 07627/924991
www.steinbildhauer-raschendorfer.de | info@steinbildhauer-raschendorfer.de

IHR ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER IM TRAUERFALL



HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM
GOETHESTRASSE 20
(07622) 68 47 49 49
info@bestattungen-schopfheim.de · www.bestattungen-schopfheim.de

FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen
F+T Fensterabdichtung
Südbaden GmbH
Im Sonnengarten 6
79592 Fischingen / LÖ
Tel. 07628 803 685

Reissen Sie Ihre Fenster nicht heraus, wir sanieren sie!

wir sind spezialisiert...

Basler Str. 115
79115 Freiburg
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de



Kröber-Schwab GmbH
Heizöl
Diesel
AdBlue

Ihr Lieferant aus Steinen



www.kroeber-schwab.de
Tel. 07627 - 92 46 25



tonicare
Daheim individuell betreut

Tobias Stotzka
Inhaber

- Stundenweise/ 24h Betreuung
- Verhinderungspflege ab 4 Wochen
- Langjährige Erfahrung in der Branche
- Frisches Konzept für bessere Betreuung

Jetzt anrufen:
07761 / 99 88 640

tonicare.de

